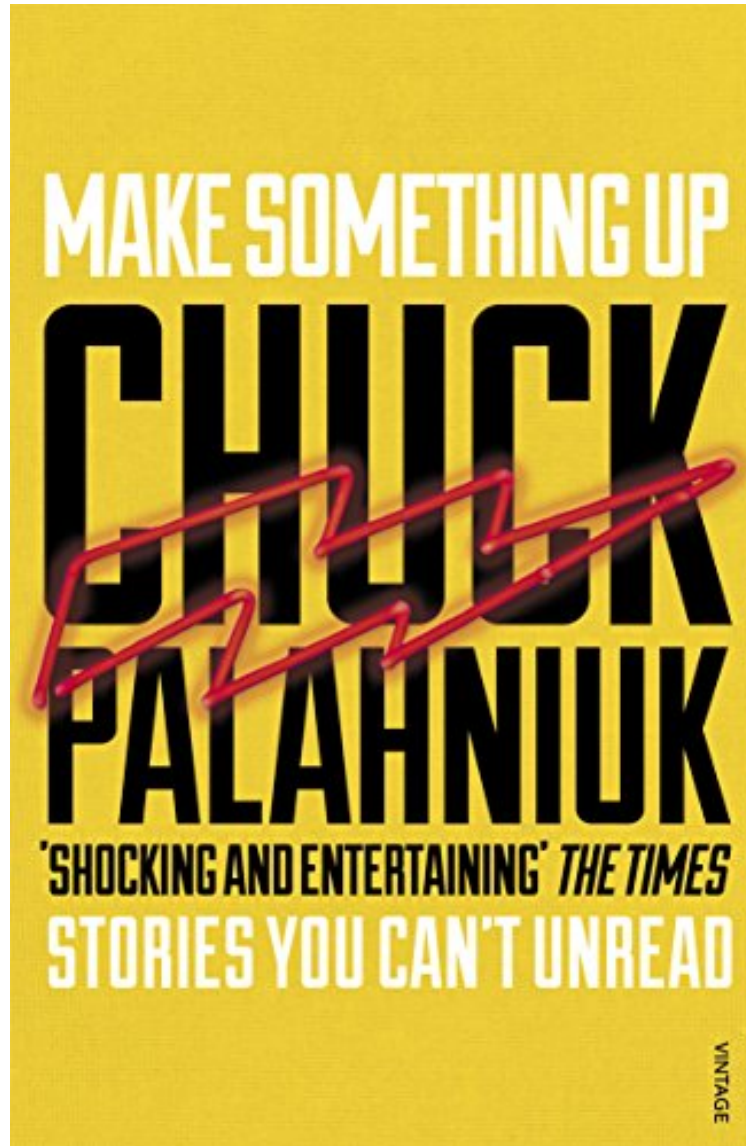


(Mobile pdf) Make Something Up

## Make Something Up

Von Chuck Palahniuk

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #158301 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-28Erscheinungsdatum: 2015-05-28File Name: B00TGIX70W | File size: 71.Mb

**Von Chuck Palahniuk : Make Something Up** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Make Something Up:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bescheidenheit...Von BO...ist eine Tugend, die Chuck Palahniuk noch nicht gelernt hat. Untertitel ich ein Buch mit den Wrtern "'stories you can't unread'" muss ich meiner Sache schon sehr sicher sein.Gehe ich nach dem Untertitel, wrde ich Geschichten erwarten, die mich auf etwas Neues bringen oder meinen Geist erweitern. Die mir Dinge

offenbaren, bei der ich immer wieder nachdenken muss oder sogar veranlassen, dass ich mit jemandem darüber reden möchte. Das machen diese Kurzgeschichten nicht. Viel wahrscheinlicher bezieht sich der Autor aber auf den im Internet häufigen Ausspruch "can't unsee", der umschreibt, dass man etwas Kurioses, Seltsames, Groteskes, Abstoßendes oder Brutales nicht mehr vergessen kann, sobald man es einmal gesehen hat. Palahniuk bemüht sich redlich. Da geht es im zynischen Detail um Drogenmissbrauch, Mord, Tod, Krebs, Geschlechtsverkehr zwischen den Spezies und wei der Kuckuck was noch für Kräfteflüssigkeit getrunke Sauereien. Dennoch verfehlt das Buch das Ziel, mich zu erschüttern oder aufzurütteln. Jede Geschichte verpufft einfach irgendwie, ohne großen Eindruck zu hinterlassen. Ein besserer Untertitel wäre wohl "stories you can't remember". Zusätzlich stört mich der Stil des Autors. Bei vielen Geschichten scheint es ihm nur darum zu gehen, den Leser schockieren zu wollen. Das macht er aber auf eine so banale Art und Weise, dass es direkt peinlich ist. Unmengen perverse, obszöne oder brutale Elemente in Geschichten einzubauen, damit der Leser angewidert das Gesicht verzieht, finde ich für einen namhaften Schriftsteller in den Fünfzigern einfach zu wenig. Schock und Grauen kann man auch auf sehr viel subtilere Art erzielen. Leider muss man sich als Autor auch immer an seinen früheren Werken messen lassen und 'Make Something Up' ist einfach meilenweit entfernt von dem was Chuck Palahniuk z.B. in 'Haunted' geschaffen hat. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Immer gut Von Leserratte62 Habe noch nie etwas von Palahniuk gelesen, was mich wirklich enttäuscht hätte. Ein paar der Geschichten hier hatte ich schon andernorts gelesen, was schade ist. Ansonsten habe ich auch dieses Buch hier quasi in einer Nacht verschlungen. Für mich als Leserratte ist es immer ein Fest, wenn ein neuer Palahniuk wartet. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Palahniuk Von Sueman liebt ihn - oder hasst ihn ! Bei mir : ersteres... Also :LESEN! Shortstories - mit außergewöhnlichem "Ausgang". SUUUUUUUUUUUUUUUUPER! - so nimmt man auch das britische Cover in Kauf. Chuck forever.

Kurzbeschreibung Twenty-one stories and a novella that will disturb and delight, from the author of Fight Club. The absurdity of both life and death are on full display. In 'Zombies', the best and brightest of a high school become tragically addicted to the latest drug craze: electric shocks from cardiac defibrillators. In 'Knock, Knock', a son hopes to tell one last off-colour joke to his dying father, while in 'Tunnel of Love', a massage therapist runs the curious practice of providing 'relief' to dying clients. And in 'Excursion', Fight Club fans will be thrilled to find a side of Tyler Durden never seen before. Funny, caustic, bizarre, poignant; these stories represent everything readers have come to love and expect from Chuck Palahniuk. Pressestimmen "Twenty-one stories and a novella to disturb and delight." (Bookseller) "Looking back at Palahniuk's body of work it seems shocking readers comes naturally to him; if that is what you're looking for, you won't be disappointed here. He clearly relishes pushing boundaries, playing with the absurd and the grotesque as a way to hold up a mirror to society." (Claire Inman Curious Animal Magazine) "Palahniuk is in sublime, caustic form; his story subjects even more wickedly bold." (Tanya Sweeney Independent) "Savage, disturbing and frequently hilarious, this is writing at its boldest." (Grazia) "A rough but enjoyable ride." (Chris Kirkham Shortlist) Werbetext Stories you'll never forget - just try - from literature's most transgressive author